

Linke- Fraktion

im Tübinger Stadtrat

Gotthilf Lorch, Gitta Rosenkranz, Felix Schreiber,
Gerlinde Strasdeit, strasdeit@t-online.de, Tel. Tü

21534, Frischlinstr.7, 72074 Tübingen

13.4.2015

Beschlussvorlage 50/2015

Regionalstadtbahn Innenstadtstrecke Tübingen

Ergänzungsantrag:

Ergebnisoffen: alternative Streckenführungen prüfen: z.B. Westbahnhof / Hagellocher Weg und Anbindung Lustnau

Begründung: Bei einer Vorplanung verlangen wir auch ergebnisoffen die Prüfung von Alternativen zur Streckenführung über die Neckarbrücke und durch die Mühlstraße.

Es kann nicht sein, dass im Bürgerentscheid lediglich die Innenstadtstrecke Neckarbrücke, Mühlstr., Lustnauer Tor, Neue Aula, Innenstadtkliniken, Breiter Weg, Klinken Schnarrenberg, Unfallklinik, Botanischer Garten, Beethovenweg, Kunsthalle, Waldhäuser-Ost, Forchenweg, Rotdornweg abgefragt wird.

Wir weisen nochmals darauf hin: Die Finanzierung für Modul 1 hat absoluten Vorrang. Solange Land und Bund ihre Anteile beim Modul 1 nicht abschließend zugesichert haben, - und solange nicht einmal der Ausbau und die Elektrifizierung der bestehenden Strecken gesichert ist, soll jetzt die Stadt in Vorleistungen gehen. Das sehen wir umgekehrt. Die Landesregierung sichert das Risiko für den Bundesanteil nicht ab.

Gemeinsam mit dem Deutschen Städtetag sehen wir den Bund seit der Bahnreform 1994 in der Pflicht, den Betrieb des Schienenpersonennahverkehrs besser finanziell auszustatten und nicht alles den Kommunen aufzubrummen.

Für die Fraktion: Gerlinde Strasdeit